

# Sumpfrohrsänger

*Acrocephalus palustris*



vogelwarte.ch



## Leitart für:

Offene Kulturlandschaft, öAF-Typen: Streueflächen und Gewässer

## Lebensraum:

Streueflächen mit mindestens teilweise üppiger, hochstaudiger Vegetation, Wassergräben und Teiche mit breitem Saum aus Hochstauden

## Massnahmen:

- Ufersäume (Hochstaudensäume, Röhrichte) anlegen und höchstens abschnittsweise durch Rotationsmahd pflegen; nicht vor dem 30. Juli!
- Gräben öffnen bzw. erhalten
- Buntbrachen im Reifestadium bestehen lassen



# Sumpfrohrsänger

*Acrocephalus palustris*



vogelwarte.ch



**Merkmale:** Länge 12,5 cm; kontrastarmes Gefieder in Brauntönen; Bauch bräunlich-weiss; durch den langen Schnabel und ziemlich spitzen Kopf relativ «forsch» wirkend

**Ähnliche Arten:** Teichrohrsänger: In Grösse, Gestalt und Färbung fast identisch, aber andere Stimme; andere Rohrsänger, Laubsänger, Spötter, Gartengrasmücke: Dies sind ebenfalls kontrastarm bräunlich bis grün-gelblich gefärbte Vögel, die am besten am Gesang erkannt werden können

**Verhalten:** Eine Jahresbrut; Nest hängt in Beständen hochstiegender, senkrechter Hochstauden, am häufigsten Brennnesseln, nie über Wasser; Legebeginn meist Anfang Juni, Brutdauer und Nestlingszeit insgesamt 20–29 Tage; vorwiegend tagaktiv, v. a. die noch unverpaarten M singen auch nachts; Ankunft im Brutgebiet erst zwischen Mitte Mai und Anfang Juni; klettert geschickt an Pflanzenstängeln; Nest wird nie direkt angefliegen

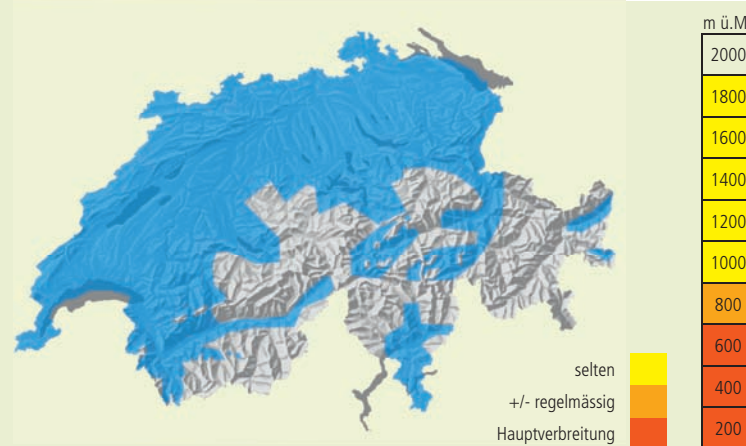
**Nahrung:** Kleine Insekten, Spinnen und Schnecken

**Lautäusserung:** Rufe: «teck», «krret»; Gesang: Lang anhaltende Strophen, die weitgehend aus wiederholten Imitationen artfremder Vogelstimmen bestehen

**Raumverhalten:** Langstreckenzieher; in Optimalhabitaten sehr kleine Reviere von ca. 100 m<sup>2</sup>, diese zudem oft sehr nahe beieinander; sonst bis ca. 2000 m<sup>2</sup>; pro 100 m lineare Strukturen (Staudenstreifen an Ufern) wurden 0,6 bis 4,6 Reviere festgestellt

**Rote Liste:** Nicht gefährdet

*Fotoautoren* Artbild: Marek Szczepanek, Knurów (PL), Lebensraumbild: Roman Graf, Luzern



Präsenz in der Schweiz

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------

Brutzeit

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------